

Musterbekanntmachung für Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV

Anlage zu Praxishinweis 77

Einführung

Die nachfolgende Musterbekanntmachung für Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV soll die einheitliche und einfache Ausschreibung von Planungsleistungen unterstützen. Der Text setzt die Empfehlungen der AKNW um und ermöglicht bei Nutzung eine faire Gestaltung von Vergabeverfahren.

Teilweise werden verschiedene Varianten für verschiedenen Verfahrensarten dargestellt, die je nach Bedarf genutzt werden können. Diese sind jeweils als solche *kursiv und grün* markiert. Hinweise sind *kursiv und orange* markiert. Alle auftragsspezifisch auszufüllenden Stellen sind **gelb** markiert. Pflichtfelder sind mit einem * gekennzeichnet.

Es werden nur die Pflichtfelder sowie weitere für eine Auftragsbekanntmachung für Verhandlungsverfahren sinnvolle Felder dargestellt. Zeilenumbrüche werden in der Veröffentlichung gelöscht, sodass eine Formatierung ohne diese lesbar bleiben muss. Daher wurde hier mit langen Unterstrichen „____“ gearbeitet.

Inhalt

Einführung	1
1 Beschaffer	3
1.1 Beschaffer	3
2 Verfahren	3
2.1 Verfahren	3
2.1.1 Zweck	3
2.1.2 Erfüllungsort	3
2.1.4 Allgemeine Informationen	3
2.1.6 Ausschlussgründe	4
5 Los	4
5.1 Los:	4
5.1.1 Zweck	5
5.1.2 Erfüllungsort	6
5.1.6 Allgemeine Informationen	6
5.1.7 Strategische Auftragsvergabe	7
5.1.9 Eignungskriterien	7
5.1.10 Zuschlagskriterien	8
5.1.11 Auftragsunterlagen	9
5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe	9
5.1.15 Techniken	10
5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung	10
8 Organisationen	10
8.1 ORG-0001 (= Auftraggeber*in)	10
8.1 ORG-0002 (= Verfahrensbetreuer*in)	11
8.1 ORG-0003 (= Vergabekammer)	11
11 Informationen zur Bekanntmachung	11
11.1 Informationen zur Bekanntmachung	11

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

***Offizielle Bezeichnung:** [Stadt abc] *(Auswahl aus den u.g. Organisationen, siehe Pkt. 8)*

***Art des öffentlichen Auftraggebers:** Anstalten des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene *(Dropdown-Auswahlmenü)*

***Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** Allgemeine öffentliche Verwaltung *(Dropdown-Auswahlmenü)*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

***Titel:** Verhandlungsverfahren „xx in xx-Stadt“ – Objektplanung Gebäude / Innenräume

***Beschreibung:** Kurzbeschreibung der Planungs- und Bauaufgabe (z.B. Nutzung, NUF, Grundstück)

***Kennung des Verfahrens:** *(Die Angabe wird automatisch ausgefüllt.)*

***Interne Kennung:** 2023/OP/100 *(interne Vergabenummer des Auftraggebers)*

***Verfahrensart:** Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb *(Dropdown-Auswahlmenü)*

2.1.1 Zweck

***Art des Auftrags:** Dienstleistungen *(Dropdown-Auswahlmenü)*

***Haupteinstufung** (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen *(Hinweis: Es reicht die Angabe der Haupteinstufung, da im Bereich des Loses (siehe Pkt. 5) eine erneute Abfrage erfolgt. Als Hauptteil sollte diese allgemeine Angabe genutzt werden, da diese auf Gebäude, Freianlagen, Stadtplanung und ggf. auch Ingenieurleistungen passt.)*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Auftragsort xx

Postleitzahl: 4xxxx

***NUTS-3-Code:** DEAx

***Land:** Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU *(wird automatisch ausgefüllt)*

VgV *(wird automatisch ausgefüllt)*

Zusätzliche Informationen:

Grundlage der Honorargestaltung im Falle eines Auftrages ist die derzeitige Fassung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021).

Die Auftraggebende Stelle behält sich Änderungen im Terminablauf vor. Terminschiene: Bekanntmachung: xx.xx.xxxx; Rückfragenfrist: xx.xx.xxxx; Abgabefrist für Teilnahmeanträge: xx.xx.xxxx; Aufforderung zur Abgabe indikativer Angebote: xx.xx.xxxx; Abgabefrist für indikative Angebote: xx.xx.xxxx; Verhandlungsgespräche: xx.xx.xxxx; Aufforderung zur

Abgabe verbindlicher Angebote: ca. KW xx 20xx; Abgabefrist für verbindliche Angebote: ca. KW xx 20xx; Information an nicht berücksichtigte Bieter: ca. KW xx 20xx; Zuschlagserteilung: ca. KW xx 20xx. Es erfolgt eine gesonderte Termineinladung zu den Verhandlungsgesprächen. Die Bieter erklären sich mit Abgabe eines indikativen Angebots bereit, sich den Termin der Verhandlungsgespräche freizuhalten und nach Einladung an diesen teilzunehmen.

2.1.6 Ausschlussgründe

***Beschreibung:** Die teilnehmenden Büros müssen folgende Teilnahmebedingungen nachweisen: (1) Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt*in“ u./o. „Innenarchitekt*in“ u./o. „Landschaftsarchitekt*in“ u./o. „Stadtplaner*in“ (Kammernachweis) (2) Eigenerklärung, dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegt. (3) Eigenerklärung, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegt. (4) Eigenerklärung, dass der Auftrag gemäß § 73 Abs. 3 VgV frei von Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. (5) Eigenerklärung, dass eine Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft vorhanden ist oder diese nicht notwendig ist. (6) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 (Russland-Sanktionen) vorliegen. (7) Eigenerklärung, dass eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung vorliegt (Sach- und Vermögensschäden: min. xx Mio. Euro; Personenschäden: min. xx Mio. Euro; 2-fach maximiert) bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird. (8) Darstellung von Referenzen gemäß den in den Eignungskriterien formulierten Anforderungen; (9) Verpflichtungserklärung von Nachunternehmern, sofern sich der Bietende der Eignungslleihe bedient.

Ausgeschlossen werden Angebote von Bietenden, bei denen ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB steht ein Ausschluss im Ermessen der ausschreibenden Stelle. Alle Eignungsnachweise sind als Mindestkriterien zu verstehen, bei deren Nichterreichen ein Ausschluss vom Verfahren erfolgt.

_____ Der Bieter bzw. die Bieterin erhält die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. von Nachunternehmer*innen) in Anspruch zu nehmen; er / sie muss in diesem Fall nachweisen, dass ihm / ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung).

_____ Aus allen formal und inhaltlich vollständigen Teilnahmeanträgen, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden xx Bieter*innen ausgelost und zur Angebotsphase aufgefordert. Alle anderen Bewerber*innen erhalten zeitnah Absagen.

(Hinweis: Die Informationen aus dem Dropdownmenü werden nicht dargestellt, sodass eine freie Formulierung im Textfeld sinnvoll ist.)

5 Los

5.1 Los:

LOT-0001 *(automatische Kennung des Loses)*

***Titel:** Verhandlungsverfahren „xx in xx-Stadt“ – Objektplanung Gebäude / Innenräume

***Beschreibung:** Ziel des Verfahrens ist die Vergabe von xx *(z.B. Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume)*.

_____ Beschreibung von ggf. bereits erbrachten Vorleistungen (z.B. wenn bereits Planungen bis

zum Vorentwurf erbracht wurden).

Folgende

Grundleistungen werden im Rahmen dieses Vergabeverfahrens vergeben: (1) Städtebaulicher Entwurf nach AHO Nr. 42 (Honorarzone xx): Lph 1-3; (2) Landschaftsplanung Grünordnungsplan nach § 24 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-4; (3) Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-9; (4) Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-9; (5) Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-9; (6) Fachplanung Tragwerksplanung nach § 46 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-9; (7) Beratungsleistungen Bauphysik nach Anlage 1.2 HOAI (Honorarzone xx): Lph 1-9.

Die

Vergabe der Leistungen ist in Form eines Stufenvertrags vorgesehen (Stufe 1: Lph 1-4; Stufe 2: Lph 5; Stufe 3: Lph 6-9). Auftragsbestandteil sind neben den o.g. Grundleistungen die in der Projektbeschreibung dargestellten Besonderen Leistungen, welche pauschal anzubieten sind.

***Interne Kennung:** LOS1 (*interne Vergabenummer des Auftraggebers*)

5.1.1 Zweck

***Art des Auftrags:** Dienstleistungen (*Dropdown-Auswahlmenü*)

***HauptEinstufung** (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen (*Hinweis: als Hauptteil diese allgemeine Angabe nutzen, da diese auf Gebäude, Freianlagen, Stadtplanung und ggf. auch Ingenieurleistungen passt*)

Zusätzliche Einstufung (cpv): (*Hinweis: Es sollten möglichst viele CPV-Codes angegeben werden, um den Planungsbüros die Suche zu erleichtern.*)

Bei hochbaulichen Verfahren:

71200000 - Dienstleistungen von Architekturbüros

71220000 - Architekturentwurf

71221000 - Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Bei freiraumplanerischen Verfahren:

71200000 - Dienstleistungen von Architekturbüros

71220000 - Architekturentwurf

71222000 - Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Bei innenräumlichen Verfahren / Umbauten:

71200000 - Dienstleistungen von Architekturbüros

71220000 - Architekturentwurf

71223000 - Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

Bei städtebaulichen Verfahren:

71400000 - Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

71410000 - Stadtplanung

71420000 - Landschaftsgestaltung

Bei interdisziplinären Verfahren mit Ingenieuren

- 71300000 - Dienstleistungen von Ingenieurbüros *(für alle Ingenieurdisziplinen)*
- 71310000 - Technische Beratung und Konstruktionsberatung *(für alle Ingenieurdisziplinen)*
- 71311000 - Beratung im Tief- und Hochbau *(für alle Ingenieurdisziplinen)*
- 71313200 - Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik *(für Bauphysik)*
- 71314000 - Dienstleistungen im Energiebereich *(für TA-Planung)*
- 71314100 - Dienstleistungen im Elektrobereich *(für TA-Planung)*
- 71314300 - Beratung im Bereich Energieeinsparung *(für TA-Planung)*
- 71314310 - Dienstleistungen für thermische Bauphysik *(für Bauphysik)*
- 71315000 - Haustechnik *(für TA-Planung)*
- 71315210 - Beratung in der Haustechnik *(für TA-Planung)*
- 71318100 - Dienstleistungen für Lichttechnik und Tageslichttechnik *(für TA-Planung)*
- 71320000 - Planungsleistungen im Bauwesen *(für alle Ingenieurdisziplinen)*
- 71321000 - Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen *(für TA-Planung)*
- 71321200 - Heizungsplanung *(für TA-Planung)*
- 71321300 - Beratung im Bereich Sanitärinstallation *(für TA-Planung)*
- 71321400 - Beratung im Bereich Belüftung *(für TA-Planung)*
- 71322500 - Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen *(für Verkehrsplanung)*
- 71327000 - Dienstleistungen in der Tragwerksplanung *(für Tragwerksplanung)*

Optionen:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Optionale Leistungen zu den o.g. Leistungsphasen sind in der Projektbeschreibung dargestellt (siehe Besondere Leistungen).

5.1.2 Erfüllungsort

*NUTS-3-Code: **Märkischer Kreis (DEA58)**

*Land: *Deutschland*

5.1.6 Allgemeine Informationen

*Reservierte Teilnahme: Entfällt *(Dropdown-Auswahlmenü)*

*Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot *(Dropdown-Auswahlmenü)*

*Auftragsvergabe zumindest teilweise aus Mitteln der EU finanziert: Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt *(Dropdown-Auswahlmenü)*

(Hinweis: hier wird eingetragen, wenn EU-Fördermittel verwendet werden.)

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen *(Dropdown-Auswahlmenü)*

*Besonders geeignet für KMU *(Dropdown-Auswahlmenü)*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

***Art der strategischen Beschaffung:** Entfällt (Dropdown-Auswahlmenü)

5.1.9 Eignungskriterien

(Hinweis: Es können mehrere Kriterien dargestellt werden.)

Kriterium:

***Art:** Eignung zur Berufsausübung (Dropdown-Auswahlmenü)

Bezeichnung: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung **xx** (z.B. *Architekt*innen o. Bergewerbergemeinschaften aus z.B. Stadtplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen*)

Beschreibung:

Das Verfahren richtet sich an **xx** (z.B. *Architekt*innen o. Bergewerbergemeinschaften aus z.B. Stadtplaner*innen und Landschaftsarchitekt*innen*). Es ist zugelassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die o.g. Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer*in zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß den o.g. Vorgaben benennen. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt*in, Landschaftsarchitekt*in, Innenarchitekt*in oder Stadtplaner*in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet (Dropdown-Auswahlmenü)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen (Dropdown-Auswahlmenü)

Kriterium:

***Art:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Dropdown-Auswahlmenü)

Bezeichnung: Referenz vergleichbarer Größe (Beispiel)

Beschreibung: Es ist mindestens eine Referenz zum Leistungsbild **Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI** einzureichen, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt: (a) **Neubau oder Erweiterung (keine Sanierung)**; (b) **Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (Stichtag für die Übergabe an den Bauherrn: xx.xx.20xx)**; (c) **min. xx m² BGF (Hinweis: max. 50% der BGF des anstehenden Planungsauftrags)**; (d) **min. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI**. Als Fertigstellungszeitpunkt für die Referenzen gilt der Tag der Übergabe an die Bauherrschaft. Die eingereichten Referenzen müssen bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung fertiggestellt (d.h. übergeben) sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet (Dropdown-Auswahlmenü)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen (Dropdown-Auswahlmenü)

Kriterium:

***Art:** Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Dropdown-Auswahlmenü)

Bezeichnung: Referenz vergleichbarer Komplexität

Beschreibung: Es ist mindestens eine Referenz zum Leistungsbild **Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI** einzureichen, die die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllt: (a) **Neubau oder Erweiterung (keine Sanierung)**; (b) **Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (Stichtag für die Übergabe an den Bauherrn: xx.xx.20xx)**; (c) **min. Honorarzone xx**; (d) **min. Leistungsphasen 2-5 nach § 34 HOAI**. Als Fertigstellungszeitpunkt für die Referenzen gilt der Tag der Übergabe an die Bauherrschaft. Die eingereichten Referenzen müssen bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung fertiggestellt (d.h. übergeben) sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet (*Dropdown-Auswahlmenü*)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen (*Dropdown-Auswahlmenü*)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden (*Dropdown-Auswahlmenü*)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität (Dropdown-Auswahlmenü)*

Bezeichnung: **Planungsqualität**

Beschreibung: Weitere Angaben zu Anforderungen und Bewertungsmaßstab können der Projektbeschreibung entnommen werden.

***Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20**

Kriterium:

Art: *Qualität (Dropdown-Auswahlmenü)*

Bezeichnung: **Auftragsbezogene Qualität des Projektteams**

Beschreibung: Weitere Angaben zu Unterkriterien, Anforderungen und Bewertungsmaßstab können der Projektbeschreibung entnommen werden.

***Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20**

Kriterium:

Art: *Qualität (Dropdown-Auswahlmenü)*

Bezeichnung: **Konzeptqualität (Kosten- / Termin- / Qualitätsmanagement)**

Beschreibung: Weitere Angaben zu Unterkriterien, Anforderungen und Bewertungsmaßstab können der Projektbeschreibung entnommen werden.

***Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50**

Kriterium:

Art: *Preis (Dropdown-Auswahlmenü)*

Bezeichnung: **Honorarangebot**

Beschreibung: Weitere Angaben zu Anforderungen und Bewertungsmaßstab können der Projektbeschreibung entnommen werden.

***Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 10

(Hinweis: Die Summe der Gewichtungen muss 100 ergeben.)

5.1.11 Auftragsunterlagen

***Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: xx.xx.2024; 12:00 (= *Rückfragenfrist; Datum und Uhrzeit*)

***Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.vergabepattform.de> (z.B. *Link zur Adresse der Vergabepattform; füllt Vergabepattform ggf. automatisch aus*)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabepattform.de> (z.B. *Link zur Adresse der Vergabepattform; füllt Vergabepattform ggf. automatisch aus*)

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: xx.xx.2024; 12:00 (*Datum und Uhrzeit*)

Bedingungen für die Einreichung:

***Elektronische Einreichung:** *Erforderlich (Dropdown-Auswahlmenü)*

Adresse für die Einreichung: <https://www.xx.de/> (*Hinweis: Wird bei der Nutzung einer Vergabepattform üblicherweise automatisch eingetragen.*)

***Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

***Nebenangebote:** *Nicht zulässig (Dropdown-Auswahlmenü)*

***Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig (Dropdown-Auswahlmenü)*

***Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** xx.xx.2024; 12:00 (*Datum und Uhrzeit*)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

***Nachforderung von Unterlagen:**

Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. (Dropdown-Auswahlmenü)

***Zusätzliche Informationen:** Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 56 VgV unter Setzung einer angemessenen Frist von 6 Kalendertagen nachzufordern. (*Angaben dazu, was unter welchen Bedingungen nachgefordert wird.*)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen (*Dropdown-Auswahlmenü*)

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich (Dropdown-Auswahlmenü)*

Aufträge werden elektronisch erteilt (*Dropdown-Auswahlmenü*)

Zahlungen werden elektronisch geleistet (*Dropdown-Auswahlmenü*)

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: (1) der Antragsteller bzw. die Antragstellerin den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber bzw. der Auftraggeberin gerügt werden, (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter*innen und Bewerber*innen durch den öffentlichen Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber bzw. die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

5.1.15 Techniken

***Rahmenvereinbarung:** Entfällt (*Dropdown-Auswahlmenü*)

***Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:** Entfällt (*Dropdown-Auswahlmenü*)

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

***Überprüfungsstelle:** [Vergabekammer xy] (*Auswahl aus den u.g. Organisationen, siehe Pkt. 8*)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Verfahrensbetreuer*in xyz] (*Auswahl aus den u.g. Organisationen, siehe Pkt. 8*)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001 (= Auftraggeber*in)

*Offizielle Bezeichnung: **Musterstadt**

*Identifikationsnummer: **xxxxx12345**

(Hinweis: Behörden geben hier die Leitweg-ID an in der Form 0204: <eigene Leitweg-ID> an. Für Unternehmen ist die USt-IdNr. anzugeben (<USt-IdNr:DE999999999>), falls nicht vorhanden, kann die Steuernummer (St-Nr.: <Nummer>) oder die Registernummer (Reg-Nr.: <Registergericht, Nummer>) unter Angabe des Finanzamtes bzw. der registerführenden Stelle angegeben werden. Hier werden zwischen 5 und 50 Zeichen erwartet, von denen

mindestens 5 Zahlen sind. Eine Eingabe, die ausschließlich aus Nullen oder Sonderzeichen besteht, ist nicht erlaubt.)

*Ort: xxx

*Postleitzahl: 4xxxx

*NUTS-3-Code: DEAx

*Land: *Deutschland*

*E-Mail: xx@xx.de

*Telefon: +49 xxxx xxx-xx

8.1 ORG-0002 (= *Verfahrensbetreuer*in*)

*Offizielle Bezeichnung: *Verfahrensbetreuer*in xyz*

*Identifikationsnummer: xxxxx12345

*Ort: xxx

*Postleitzahl: 4xxxx

*NUTS-3-Code: DEAx

*Land: *Deutschland*

*E-Mail: xx@xx.de

*Telefon: +49 xxxx xxx-xx

8.1 ORG-0003 (= *Vergabekammer*)

*Offizielle Bezeichnung: *Vergabekammer xy*

*Identifikationsnummer: xxxxx12345

*Ort: xxx

*Postleitzahl: 4xxxx

*NUTS-3-Code: DEAx

*Land: *Deutschland*

*E-Mail: xx@xx.de

*Telefon: +49 xxxx xxx-xx

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: *(wird automatisch ausgefüllt)*

Formulartyp: *Wettbewerb (wird automatisch ausgefüllt)*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung (wird automatisch ausgefüllt)*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: *(wird automatisch ausgefüllt)*

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*